



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



20 JAHRE  
IM BUND  
MIT DER KULTUR

EINGESANGEN AM 19. FEB. 2019

POSTANSCHRIFT

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Postfach 170286, 53028 Bonn

Schloss Kummerow gGmbH  
Frau Aileen Kunert  
Möllhausenufer 16  
12557 Berlin

HAUSANSCHRIFT

Graurheindorfer Straße 198  
53117 Bonn

POSTANSCHRIFT

Postfach 17 02 86  
53028 Bonn

TEL

+49 228 99 681-13506

FAX

+49 228 99 681-15-9426

E-MAIL

Michael.Stolzenburg@bkm.bund.de

INTERNET

www.kulturstaatsministerin.de

DIENSTSITZ

Bonn

DATUM

11. Februar 2019

AZ

K54-41012/14#34

BETREFF

**Zuwendungsbaumaßnahme Schloss Kummerow in Kummerow**

HIER

**Zuwendungsbescheid gemäß § 44 BHO**

BEZUG

Formlose Anfrage der Schloss Kummerow gGmbH vom 11. Juli 2017  
Protokoll zum Koordinierungsgespräch vom 28. November 2017  
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung vom 27. April 2018 nebst ergänzender Unterlagen  
**Prüfvermerk des Betriebs für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern vom 29. Januar 2019**

ANLAGE

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)
- Richtlinien für die Durchführung von Zuwendungsbaumaßnahmen (RZBau, 4. Auflage 2015, darin enthalten: ZBau und NBest-Bau)
- Grundzüge der Vergabe (Stand: Juni 2018)
- Leitfaden für die Anwendung einheitlicher Vorlagen für Printmedien und Bauschilder bei den durch den Bund finanzierten oder geförderten Baumaßnahmen vom 1. März 2015, B10-8111.16-7
- Richtlinie der Bundesregierung zur Korruptionsprävention in der Bundesverwaltung vom 30. Juli 2004
- Vordruck Empfangsbestätigung und Rechtsbehelfsverzicht

bezug nehmend auf Ihren Antrag vom 27. April 2018 sowie die oben genannten weiteren Unterlagen bewilligt Ihnen die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) als Projektförderung aus Kapitel 0452, Titel 894 11 des Bundeshaushalts 2017 eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von bis zu

**3.000.000 Euro**

**(in Worten: dreimillionen Euro)**

**im Wege der Festbetragsfinanzierung.**

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT

Arminiusstraße 10, 53117 Bonn

VERKEHRSANBINDUNG

Bus-/Tram-Haltestelle: Innenministerium  
Kultur- und Medienbeauftragte

Die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben der Maßnahme betragen 6.085.667,28 Euro brutto. Die Zuwendung ist zweckgebunden und bestimmt für die im Zuwendungsantrag und in den beigefügten Unterlagen näher bezeichneten Maßnahmen zu dem Projekt

**Sanierungsmaßnahme der östlichen Wirtschaftsgebäude "Großer Pferdestall" und  
„Zuchtpferdestall“ des Schlossensembles Kummerow in Kummerow.**

Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der veranschlagten Haushaltsmittel sowie eventueller haushaltsrechtlicher Sperren und sonstiger Bewirtschaftungsmaßnahmen. Die Bindungsfrist, innerhalb derer die Nebengebäude des Schlosses Kummerow an den Zuwendungszweck gebunden sind, beträgt 25 Jahre.

Darüber hinaus ist zur Sicherung des Erstattungsanspruchs für 25 Jahre ab Bescheiddatum eine nach Maßgabe von § 1193 Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) fällige, mit 5 Prozentpunkten über dem jährlichen Basiszinssatz nach § 247 BGB jährlich zu verzinsende Buchgrundschuld in Höhe der Bundeszuwendung zugunsten der Bundesrepublik Deutschland zu bestellen. Die Eintragung der Buchgrundschuld ist bis zur Auszahlung der Bundesmittel durch Übersendung eines beglaubigten Grundbuchauszugs nachzuweisen.

Die gewährte Zuwendung wird einmalig aus Mitteln des Haushaltsjahres 2017 bewilligt. Aus der gewährten Zuwendung kann nicht auf eine künftige Förderung in diesem oder einem anderen Umfang geschlossen werden.

Bei nicht zweckentsprechender Verwendung besteht grundsätzlich ein Rückforderungsanspruch der BKM als Zuwendungsgeberin.

**Bewilligungszeitraum**

Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2021.

Sollte die Sanierungsmaßnahme bis zum 31. Dezember 2021 nicht abgeschlossen sein, kann der Bewilligungszeitraum unter Darlegung der für die Verzögerung ursächlichen Gründe auf Antrag verlängert werden.

## **Mittelbewirtschaftung**

Die Bundesmittel stehen Ihnen entsprechend dem Anteil an der Gesamtfinanzierung und dem jeweiligen Bedarf auf Anforderung zur Verfügung, allerdings erst, nachdem der Bescheid bestandskräftig geworden ist. Die Bestandskraft tritt ein, wenn die Klagefrist von einem Monat nach Bekanntgabe des Bescheides verstrichen ist oder wenn Sie zuvor schriftlich mittels beiliegenden Vordrucks darauf verzichtet haben, Klage gegen den Bescheid zu erheben. Ferner ist zu beachten, dass die Zuwendung nur auf Anforderung ausgezahlt wird und diese nur insoweit (Teilzahlungen) und nicht eher angefordert werden darf, als sie alsbald nach der Auszahlung für fällige Zahlungen benötigt wird. Ich weise darauf hin, dass im Falle einer nicht alsbaldigen Verwendung Zinsen erhoben werden können. Die Mittelanforderung bitte ich **über die für Sie zuständige Bundesbauverwaltung, den Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern**, einzureichen.

## **Auflagen und Hinweise**

- Für die Gewährung der Bundeszuwendung gelten § 44 Bundeshaushaltsordnung (BHO) und §§ 49, 49a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit den Verwaltungsvorschriften (VV-BHO).
- Bestandteil dieses Bescheids sind die allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) in der Fassung vom 13. Juni 2018 sowie die Richtlinien für die Durchführung von Zuwendungsbaumaßnahmen (RZBau), 4. Auflage 2015.
- Die baufachlichen Auflagen und Bedingungen des Ihnen vorliegenden Prüfvermerkes der Bundesbauverwaltung bitte ich, zu beachten. Dies beinhaltet insbesondere die nachträgliche Vorlage folgender Dokumente beim Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern.
- Der Eigentumsnachweis für das Flurstück 75 fehlt in der Antragsunterlage und ist nachzureichen.
- Eine Klärung mit der Gemeinde Kummerow über den ausgebauten öffentlichen kommunalen Teil im Großen Pferdestall ist erforderlich.

- Die Einhaltung der Vergabevorschriften des Bundes und der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure als Preisrecht für freiberufliche Dienstleistungen ist zu dokumentieren.
- Die Vorlage einer prüfbaren Genehmigungsplanung aller Kostengruppen (Kosten, Erläuterungen, Pläne) ist in Abstimmung mit der baufachlichen Prüfstelle erforderlich. Um eine genauere Kostenbewertung vornehmen zu können, ist eine Kostenberechnung mit kurzer Leistungsbeschreibung (Mengen und kalkulierten Einzelkosten) vorzulegen.

Gemäß § 36 Abs. 2 Nr. 5 VwVfG behalte ich mir die nachträgliche Aufnahme, Änderung und Ergänzung einer Auflage vor, um die zweckentsprechende Verwendung der Mittel zu gewährleisten.

Soweit die genannten Auflagen nicht spätestens bis zum **31. März 2019** nachgewiesen werden, wird ausdrücklich ein Widerruf dieses Bescheides nach § 49 Absatz 2a VwVfG vorbehalten.

Ich bitte um Beachtung der Richtlinie der Bundesregierung zur Korruptionsprävention in der Bundesverwaltung vom 30. Juli 2004. Des Weiteren bitte ich, die Durchführung der Maßnahme mit den zuständigen Denkmalfachbehörden abzustimmen.

### **Vergabe von Aufträgen**

Die Zuwendung ist wirtschaftlich und sparsam zu verwenden. Bei der Vergabe von Aufträgen bitte ich, die Ihnen bekannten Vergabevorschriften zu beachten. Hierzu verweise ich auf die BKM-Handreichung „Grundzüge der Vergabe“ vom Juni 2018 (Anlage). Bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften behalte ich mir eine Rückforderung der Zuwendung vor, die sich nach einem Vomhundertsatz des jeweiligen Nettoauftragswertes bemisst, wobei die Höhe des Prozentsatzes von der Schwere des Auflagenverstoßes abhängt.

### **Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel**

Bereits abgerufene, aber nicht verbrauchte Mittel sind unverzüglich nach Ende des Bewilligungszeitraumes – unabhängig von der Vorlage des zu erbringenden Verwendungsnachweises (s. u.) – unter Angabe des Aktenzeichens K54-41012/14#34 sowie des Kassenzeichens

### **Verwendungszweck: 1180 0405 8890 BEW 03023177**

Begünstigter: Bundeskasse Halle

Konto-Nr: 860 010 40

IBAN: DE38 8600 0000 0086 0010 40

Bankleitzahl: 860 000 00

BIC: MARKDEF1860

Bundesbank Leipzig

zu überweisen.

### **Verwendungsnachweis**

Nach Fertigstellung der Maßnahme bitte ich, den Verwendungsnachweis in 2-facher Ausfertigung bei der mit der Überprüfung der Bauausführung beauftragten Stelle (Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern) bis spätestens

**30. Juni 2022**

einzureichen. Die Originalbelege (einschließlich Kontoauszüge, Vergleichsangebote, Ausschreibungsunterlagen, Inventarliste etc.) zu den entstandenen Einnahmen und Ausgaben bitte ich, so aufzubewahren, dass sie jederzeit zur Prüfung eingesehen werden bzw. der Bewilligungsbehörde vorgelegt werden können.

### **Erfolgskontrolle**

Die im Antrag näher bezeichneten Maßnahmen zielen auf die grundlegende, dauerhafte Sanierung der östlichen Wirtschaftsgebäude des Schlosses Kummerow. Der Erfolg der Maßnahme ist unabhängig von dem Nachweis der Verwendung gegenüber der BKM anhand der Erreichung folgender Zielkriterien nachzuweisen:

- termin-, kosten- und qualitätsgerechter Abschluss der Maßnahme
- Schaffung der Voraussetzungen für die Nutzung des Bauwerks durch die Öffentlichkeit
- öffentliche Würdigung des erreichtenwendungszwecks (Pressespiegel)

Ich bitte nach Abschluss der Maßnahme um Vorlage eines entsprechenden Berichts (mit Bildmaterial) bis zum **31. März 2022**.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Zur Verbesserung der Außenwahrnehmung der durch den Bund geförderten Maßnahmen bitte ich Sie, den „Leitfaden für die Anwendung einheitlicher Vorlagen für Printmedien und Bauschilder bei der durch den Bund finanzierten und geförderten Baumaßnahmen“ (Stand: 01. März 2015) anzuwenden. Die Planung öffentlichkeitswirksamer Termine im Zuge der Maßnahme, insbesondere zum Abschluss, bitte ich frühzeitig mit der BKM abzustimmen.

Im Übrigen ist die finanzielle Beteiligung des Bundes mittels des Hinweises „Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages“ in Publikationen (Plakate, Broschüren usw.) deutlich zu machen. Dieser Förderhinweis ist zusammen mit der Bildwortmarke der BKM nach Abschluss der Baumaßnahme mindestens für die Dauer der Zweckbindungsfrist an gut sichtbarer Stelle dauerhaft auszubringen.

Die Zuwendungen der BKM sind mit dem Ziel aktiver Bildungs- und Vermittlungsarbeit verbunden. Menschen, die die Angebote der aus öffentlichen Mitteln geförderten Kultureinrichtungen bislang wenig oder gar nicht nutzen, ist ein besonderer Stellenwert einzuräumen, um die Diversität und Teilhabe zu steigern. Ich bitte entsprechend auf Aspekte der kulturellen Vermittlung und Integration zu achten, z.B. bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen oder im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Köln erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Karl-Ludwig Backsmann